



Diese drei jungen Damen greifen zu Pfeil und Bogen. Der Korn- und Hansemarkt in Haselünne bietet jungen wie alten Besuchern ein vielfältiges Programm.

Foto: Daniel Gonzalez-Tepper

Veranstaltungstermin für 2026 steht fest

Vorbereitung auf den nächsten Korn- und Hansemarkt in Haselünne startet

Daniel Gonzalez-Tepper

Nach dem Markt ist vor dem Markt: Auch 2026 wird es in Haselünne einen Korn- und Hansemarkt geben. Der Verein, der hinter der Organisation des beliebten Mittelaltermarktes steht, hält am Zwei-Jahres-Rhythmus fest. Er findet dann vom 11. bis 13. September statt.

Das teilte der Verein jetzt kurz nach dem Ende der

diesjährigen Veranstaltung mit. 2026 wird dann die 22. Auflage des Marktes stattfinden. Die erste gab es 1983.

Mit dem Ablauf der drei Festtage zeigte sich der Vorstand hochzufrieden. Schon am Umzug am Freitag hätten etwa 1000 Personen mehr teilgenommen als 2022. Das heißt, es dürften mehrere tausend Teilnehmer gewesen sein. Eine genaue Zahl konnte Umzugschef Ralf Homes nicht

nennen, weil der Verein auf eine Anmeldung verzichtet.

Auch der Besuch an den beiden Haupt-Tagen, also Samstag und Sonntag, war nach Schätzungen von Marktmeister Thorsten Nieters diesmal höher als vor zwei Jahren. Eine genaue Besucherzahl gibt der Verein allerdings nicht heraus und könne dies Nieters zufolge auch gar nicht. Zwar zahlen die Zuschauer Eintritt, allerdings sehr unter-

schiedlich. Wer gewandet (also im „Kostüm“) kommt, zahlt nur die Hälfte.

Mit dem Korn- und Hansemarkt erinnert Haselünne alle zwei Jahre an seine mittelalterliche Geschichte. Haselünne hat seit 1272 Stadtrechte. Den Besuchern wurden diesmal 215 Attraktionen geboten. Sie reichen von Handwerkern, die ihr Können präsentieren, über Angebote für Kinder und ein musikalisches Bühnenprogramm.